

Jona, im September 2015

Abschied von einem lieben Menschen gibt es nicht, es gibt nur ein Verwandeln, ein Hineintragen in unser Herz und Aufbewahren bis zu unserer Stunde.

Herzlichen Dank für die überaus grosse und innige Anteilnahme am Abschied von

Werner Birchmeier-Ribi

Wir fühlen uns getragen vom Mitgefühl aller, die uns persönlich oder in Gedanken begleitet haben. Es ist schön zu wissen, wie viele gute Erinnerungen Werner hinterlassen hat.

Wir danken von Herzen allen Verwandten, Bekannten, Freunden für all die tröstenden Worte, Umarmungen, die vielen Karten und Briefe, die Blumen sowie die grosszügigen Spenden an die verschiedenen wohltätigen Institutionen, welche wir entgegennehmen durften. Besonderen Dank entbieten wir Frau Esther Rüthemann für die einfühlsame Abschiedsrede. Wir wurden wunderbar getragen. Ebenso danken wir Rolf Wäger und Wisy Vorburger für die feinfühlig, musikalische Umrahmung der Trauerfeier. Wir danken Herrn Dr. med. J. Rizzi, Jona, Frau Dr. med. C. Kell, Männedorf, Prof. Dr. med. Th. Müller des Universitätspitals Zürich sowie der Intensivstation «Hoer D» für die stets professionelle, ärztliche Betreuung.

Wir werden Werner in bester Erinnerung behalten.

Die Anteilnahme war überwältigend. Es fehlt uns momentan die Kraft, die unendlich vielen persönlichen Beileidsbekundungen handschriftlich zu verdanken.

Magda Birchmeier-Ribi, Christoph und Nunzia, Barbara, Simone